

Stummfilm mit Live-Musik

Freitag, 23. September 2022, 20:00 Uhr



100 Jahre

Nosferatu

- eine Symphonie des Grauens

D 1922 R: Fr. W. Murnau

Historische Kinofassung

Neue Musikfassung
von Wilfried Kaets

Flügel - Cembalo - Schlagwerk - Gongs



Konzertsaal BiOs Inn - Rochusstr. 141 - 50827 Köln

Karten:
Pfarrbüro BiOs
Rochusstr. 141
Tel.: 0221/9565200

Eintritt:
12 € / 6 € erm.
(freie Platzwahl)



Katholische
Kirche in BiOs



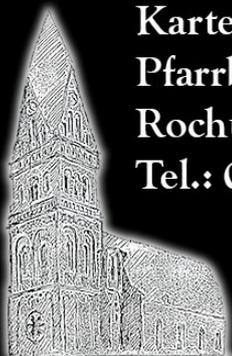
ROCHUS
MUSIKSCHULE

www.rochuskirche.de

Impressum:

Eine Veranstaltung der kath. KG "Zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus", Rochusstr. 141, 50827 Köln, Tel.: 0221/9565200, www.bi-os.de
Bildnachweis Filmbilder: Freie Filmstills aus den Jahren 1921 und 1922

Entwurf: Bayer & in der Beek GbR, Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Auflage: 50 Plakate, 1000 Flyer



Stummfilmkonzert **Nosferatu** - eine Symphonie des Grauens

D. 1922; Regie: Fr. W. Murnau - Dauer ca. 84 min. - empfohlen ab ca. 12 Jahre

Neue Musikfassung für Flügel, simultanes Cembalo, Gongs, Schlagwerk und Live-Elektronik von Wilfried Kaets

Ausf: Norbert Krämer-Schlagwerk, Gongs, Live-Elektronik; Wilfried Kaets: Flügel und Cembalo
Stummfilmtechnik: Joachim Steinigeweg

Zur Aufführung kommt eine wertvolle historische 16mm-Kinofassung aus dem Schatz des Deutschen Bundesarchivs

Stummfilmklassiker nach Motiven des Schauerromans "Dracula" von Bram Stoker.

Inhalt:

Graf Orlok kontaktiert den Häusermakler Knock, um ein Haus in Wisborg zu erstehen. Knock schickt daraufhin seinen Sekretär Hutter nach Transsylvanien, damit dieser mit dem Grafen den Kauf abwickeln kann. Hutters Frau Ellen befürchtet vor seiner Abreise Schlimmes.

Nach langer Reise erreicht Hutter das Schloss des seltsamen Grafen. Beim Aufwachen am nächsten Morgen entdeckt Hutter seltsame Bissmale am Hals, ahnt aber noch nicht, welchem Grauen er gegenübersteht. Während der Vertragsunterzeichnung fällt dem Grafen dann ein Bild von Ellen in die Hände und er bemerkt ihren schönen Hals.

Am nächsten Tag forscht Hutter im Schloss und findet Orlok schlafend in einem Sarg. Als er dann noch die unheimliche Abreise des Grafen am Abend beobachtet, verlässt er in Sorge um seine Frau fluchtartig das Schloss.

Ein Wettlauf auf Leben und Tod beginnt...

Zum Film:

"Nosferatu", einer der bedeutendsten Stummfilme überhaupt, gilt als Vorläufer unzähliger Vampir- und Horrorfilme. Noch zur Stummfilmzeit gedreht setzte er Maßstäbe für nachkommende Generationen von Regisseuren.

Zur Musikfassung:

Die Musik ist in Reminiszenz an die großen Stummfilmmusiken der zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts angelegt. Die Musik soll so klingen, wie es 1921 in einem Kino mit dem typischen Kinomusiker an Flügel oder Kinoorgel plus Geräuschemacher hätte sein können und dadurch dem Zuschauer ein besonderes Zeit- und Emotionskolorit präsentieren.

Filmdaten:

Drehbuch: Henrik Galeen nach dem Roman "Dracula" von Bram Stoker

Kamera: Fritz Arno Wagner

Bauten / Kostüme: Albin Grau

Besetzung: Max Schreck, Gustav von Wangenheim, Greta Schröder, John Gottowt uam.

Weitere Infos: www.stummfilm-live.de